




→ 5,5 MIO. EURO FÜR INNOVATIVE UND SOZIALE STADTENTWICKLUNG

Intelligentes Wohnen in der Smart City

Zum Schwerpunkt Energie startet das bmvit gemeinsam mit dem Klimafonds den 5. „Smart Cities Demo“-Call. Im Vordergrund stehen die Optimierung des Energieverbrauchs und zukünftige Modernisierungsprojekte im sozialen Wohnbau.

integrieren, im städtischen Umfeld erproben, beobachten und anhand von Zielindikatoren evaluieren.

Die Einreichfrist für Smart-City-Einstiegsprojekte endet am 29.1.2015, Einreichungen von Smart-City-Demoprojekten sind bis 25.3.2015 möglich. 

Innovative Technologien machen unsere Städte smart, also energieeffizienter und klimafreundlicher. Genauso wichtig ist im Konzept der Smart City, dass die Stadt für ihre BewohnerInnen lebenswert und leistungsfähig ist.

Die Vision des Klima- und Energiefonds ist die erstmalige Umsetzung einer „Smart City“ oder einer „Smart Urban Region“, in der technische und soziale Innovationen intelligent eingesetzt und kombiniert werden. „Der Strategieprozess hat uns gezeigt, dass es bereits gute Ideen gibt, wie smartes und innovatives Wohnen leistungsfähig gestaltet werden kann. Genau hier setzen wir mit unserer aktuellen Förderung an, um diese Konzepte langfristig und flächendeckend umzusetzen“, erklärt die Geschäftsführerin des Klima- und Energiefonds Theresia Vogel.

Der Klima- und Energiefonds sucht daher genau diese Konsortien und Projekte im Rahmen seiner Ausschreibung. Vogel: „Das Thema soziale Energiewende muss breiter gefasst werden, wir suchen daher innovative Projekte, die dazu beitragen, die Lebensqualität in den Städten zu erhalten, leistungsfähig zu gestalten und durch den Einsatz intelligenter grüner Technologien Städte schrittweise Richtung Zero-Emission-City zu entwickeln.“

Geförderte Projekte, Programmziele und Fristen

Bei der Ausschreibung werden die Themenbereiche Gebäude, Energienetze, Ver- und Entsorgung, Mobilität sowie Kommunikation & Information adressiert. Zielgruppe der

Ausschreibung sind Länder, Städte, Gemeinden, Unternehmen, Forschungseinrichtungen, VerbraucherInnen (z.B. Gewerbebetriebe, Testhaushalte etc.), BürgervertreterInnen und auch NGOs.

Ausgeschrieben sind Einstiegs- und Demoprojekte

Einstiegsprojekte dienen in erster Linie dazu, Vorarbeiten für nachfolgende Demoprojekte im Rahmen der Smart-Cities-Initiative des Klima- und Energiefonds zu leisten.

Demoprojekte sind sichtbare Umsetzungsmaßnahmen in urbanen Räumen, die weitgehend ausgereifte (Einzel-)Technologien und Methoden, (Einzel-)Systeme sowie (Teil-)Prozesse zu integrierenden Gesamtlösungen



→ SMART CITIES WEEK 2015

4. 3. 2015 - 6. 3. 2015

Das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (bmvit) sowie der österreichische Klima- und Energiefonds laden Sie sehr herzlich zur 'Smart Cities Week 2015' in Salzburg ein.

Salzburg Congress | Auerspergstraße 6 | 5020 Salzburg

www.smartcities.at